

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Sozialetat wird um 10 Mio. € in der Periode 2012/13 gekürzt.

Begründung:

In der Etatrede des Oberbürgermeisters (Seite 6) findet sich folgender Passus:

„Das für die Kommunen positive Ergebnis der Gemeindefinanzkommission ist die schrittweise Übernahme von Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund. Für Mannheim heruntergerechnet ergeben sich Entlastungen von 6.5 Mio. € in 2012, 13,6 Mio. € in 2013“. In den Etatansätzen des Fachbereichs 50 wird auf diese zusätzliche Unterstützung nicht eingegangen. Diese Leistungen des Bundes sollen sich kostenmindernd auf den o.g. Etat auswirken. Der Gemeinderat möge daher beschließen, dass die Aufwendungen des Fachbereichs 54 um die Hälfte der Zuwendungen des Bundes (10 Mio. €) in zwei Etappen vermindert wird.

Mit freundlichen Grüßen

ML im Gemeinderat



Rolf Dieter



Michael Himmelsbach



Prof. Dr. Achim Weizel